

Förderung der medienpädagogischen Nutzendenkompetenz im Umgang mit Lernmanagementsystemen

Problemstellung:

Lehrkräfte berufsbildender Schulen benötigen für einen lernzielförderlichen Umgang und Einsatz von Lernmanagementsystemen medienbezogene und medienpädagogische Kompetenzen. Bislang lassen sich diese jedoch in den curricularen Lehrplänen und Konzepten nur begrenzt ableiten. Zudem ist eine Kluft zwischen Chancen und Nutzen dieser Systeme auszumachen, welche sich ebenfalls auf die zum Teil mangelnden Medienkompetenzen der Nutzenden zurückführen lassen.

Unter der Begriffsfassung „**medienpädagogische Nutzendenkompetenzen**“ werden innerhalb des Forschungsvorhabens in Anlehnung an das „**TPACK-Modell**“ (Mishra/ Koehler 2006) und anderen Forschungsarbeiten zu Medienkompetenzen (u. a. Becker et al. 2020) alle Kompetenzen gefasst, die eine Integration neuer methodischer und inhaltlicher Elemente der **im Zentrum stehenden Lernmanagementsysteme** erlauben.

Forschungsfrage:

Welche digitalen Medienkompetenzen und medienpädagogischen Nutzendenkompetenzen benötigen die Lehrkräfte der gewerblich-technischen Fachrichtungen, um mit Lernmanagementsystemen umgehen und diese zielgerichtet für die Unterstützung der eigenen Lehre einsetzen zu können?

Ziele:

- Ermittlung, Erhebung und Aufnahme von **aktuellen und zukünftigen digitalen Medienkompetenzen und medienpädagogischen Nutzendenkompetenzen im Umgang mit Lernmanagementsystemen.**
- Evaluation der **aktuellen curricularen Verortung von digitalen Medienkompetenzen und medienpädagogischen Nutzendenkompetenzen zum Umgang mit Lernmanagementsystemen.**

Methodisches Vorgehen:

- Literatur- und Dokumentenanalyse von „medienpädagogischen Kompetenzrahmenmodellen“**
(Lamnek/Krell 2016; Kuckartz 2018)

Erstes Zwischenfazit und Interviewleitfadenbildung

- Qualitative leitfadengestützte Interviews von Lehrkräften berufsbildender Schulen**
(Gläser/Laudel 2010; Kuckartz 2018)

Zweites Zwischenfazit und Interviewleitfadenbildung

- Qualitative leitfadengestützte Interviews von medienpädagogischen und -didaktischen Experten/-innen**
(Gläser/Laudel 2010; Kuckartz 2018)

Finalisierung des Rahmenmodells

- Literatur- und Dokumentenanalyse von Curricula der beruflichen Lehrerbildungseinrichtungen**
(Lamnek/Krell 2016)

Abgleich des Status Quo

Rahmenmodell für Nutzendenkompetenzen:

Umgang mit Lernmanagementsystemen in den berufsbildenden Schulen in Niedersachsen



Handlungsempfehlung für niedersächsische Lehrkräftebildungseinrichtungen

Literaturverzeichnis:

- Becker, S./ Meßinger-Koppelt, J./ Thyssen, C. (2020):** Digitale Basiskompetenzen – Orientierungshilfe und Praxisbeispiele für die universitäre Lehramtsausbildung in den Naturwissenschaften. Hamburg: Joachim Herz Stiftung.
- Gläser, J./ Laudel, G. (2010):** Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen. 4. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften/ Springer Verlag.
- Kuckartz, U. (2018):** Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. 4. Auflage. Weinheim: Beltz Juventa.
- Lamnek, S./ Krell, C. (2016):** Qualitative Sozialforschung. 6. Auflage. Weinheim: Beltz.
- Mishra, P./ & Koehler, M. J. (2006):** Technological Pedagogical Content Knowledge: A new framework for teacher knowledge. In: Teachers College Record. Band: 108, Nr. 6, S. 1017–1054.